NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital		
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss		
Sitzung am:	20. September 2016		
Sitzungsort:	Rathaus Potschappel		
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	21:10 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Sitzung am:	20. September 2016

Sitzungsteilnehmer	Funktion	Bemerkungen
Vorsitzender		
Uwe Rumberg	Oberbürgermeister	
Stadträtinnen/Stadträte		
Alexander Frenzel		
Frank Gliemann		
Peter Heinzmann		
Norbert Mayer		
Peter Pfitzenreiter		als Gast
Harry Retz		Vertretung für Herrn Wolframm
Michael Richter		
Martin Rülke		ab 18.10 Uhr, ab TOP 4
Katrin Schulze		
Günter Specht		Vertretung für Herrn Käsemodel
Dr. Olaf Wasner		
Heidrun Weigel		
Bürgermeister		
Mirko Kretschmer-Schöppan	Erster Bürgermeister	Vorsitz für TOP 8
Jörg-Peter Schautz	Zweiter Bürgermeister	
Amtsleiter/innen und Mitarbeiter/innen		
Jörg Böhme	Leiter Stabsstelle Beteiligungssteuerung	
Andreas Funk	Amtsleiter Finanzverwaltung	
Sandra Hanke	Schritfführerin	
Daniel Hartig	Betriebsleiter Abwasserbetrieb	
Ilona Helbig	Amtsleiterin Amt für Soziales, Schulen und Jugend	
Gabriele Kerger	Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt	
Holger Leuschner	Amtsleiter Hauptamt	
Katrin Reis	Büroleiterin Oberbürgermeister	
Gerlinde Rülke-Silger	Sachbearbeiterin Rechnungsprüfungsamt	
Helmut Weichlein	Juristischer Referent	
Matthias Weigel	Sachbearbeiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Geschäftsführer		
Alexander Karrei	FPE	
Matthias Leuschner	WBF, FSG	
Abwesenheit:		
Stadträtinnen/Stadträte		
Jutta Ebert	Ortsvorsteherin Wurgwitz	unentschuldigt
Thomas Käsemodel		entschuldigt, krank
Klaus Wolframm		entschuldigt, privat

Zuhörer: 3

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Sitzung am:	20. September 2016

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. (Vorlagen-Nr.: B 2016/066)
Entscheidung über die Annahme von Spenden im Zeitraum August - September 2016
3. Informationen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2

B 2016/066

Entscheidung über die Annahme von Spenden im Zeitraum August - September 2016

Herr Funk geht kurz auf die Beschlussvorlage ein.

Seitens der Stadträte gibt es keinen Diskussionsbedarf.

Es folgt die Abstimmung der Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 098/2016

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt, die in der Anlage 1 mit Stand vom 19. September 2016 aufgeführten Spenden anzunehmen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 3

Informationen und Anfragen

Herr Mayer weist darauf hin, dass in der heutigen Ausgabe der Sächsischen Zeitung ein Artikel steht „Neue Wassergebühr kommt im Januar“. Diesbezüglich scheint ein Missverständnis vorzuliegen, da in dem Artikel steht, dass die Einführung der Gebühr schon feststeht. Bevor es soweit ist, muss jedoch erst ein entsprechender Stadtratsbeschluss gefasst werden.

Herr Hartig fügt hinzu, dass im Technischen und Umweltausschuss gesagt wurde, dass für die Einführung der Abwassergebühr die Bestätigung der Kalkulation in Form eines Stadtratsbeschlusses notwendig ist. Zum 1. Januar 2017 soll diese Gebühr dann in Kraft treten.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.